

Weniger Kosten, mehr Sicherheit

Martin Wollner, Werkstattmitarbeiter bei Viktor Baumann Schwertransporte im rheinischen Bornheim, mag nach mehr als einem Jahr Erfahrung mit der Reifenkontrollanlage PNEUSCAN von VENTECH auf diese moderne Technologie nicht mehr verzichten.

Text und Fotos: Klaus-P. Kessler

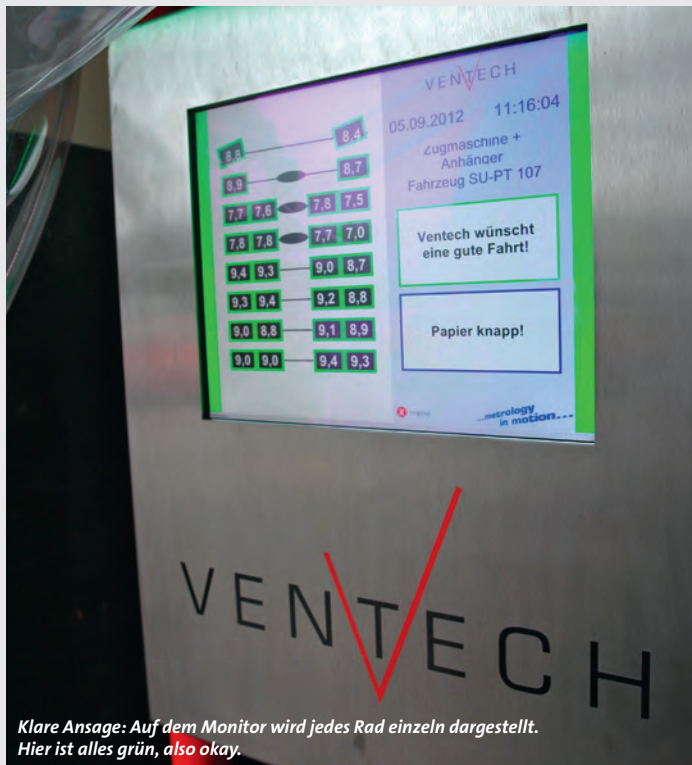
Seit Mitte 2011 im Einsatz, spart PNEUSCAN viel Arbeit und damit auch jede Menge Zeit. „Das ist für uns in der Werkstatt eine große Entlastung. Und für die Fahrer bietet die Anlage das sichere Gefühl, mit guten Reifen unterwegs zu sein,“ bringt Wollner die Vorteile auf den Punkt.

Gerade chauffiert Fahrer Ralf Elsas eine vierachsige Actros 4165 Schwerlast-Zugmaschine samt ebenfalls vierachsigem, teleskopiertem Tieflader über die Sensorplatten. Auch er bestätigt das gute Gefühl, mit kontrollierter „Besohlung“ auf Tour zu gehen. Neben dem Aspekt der Sicherheit ist der PNEUSCAN-Einsatz aber auch ein Wirtschaftsfaktor. Denn korrekte Luftdrücke und Rad-einstellungen vermeiden zu hohe Rollwiderstände und sind so ein direkter Beitrag zur Minderung

des Kraftstoffverbrauchs und damit auch des Schadstoffausstoßes. Da treibt der Blick auf die aktuellen Preistafeln an der Tankstelle eine Sorgenfalte weniger auf die Unternehmer-Stirn. Hinzu kommen ein deutlich geminderter Verschleiß und weniger Reifenschäden. Auch das schlägt sich in den Betriebskosten positiv nieder.

Niedrigere Kosten – größere Sicherheit

„Unsere Fahrzeuge fahren routinemäßig über die Sensorplatten, entweder beim Rausfahren oder wenn sie hereinkommen. So haben wir den Reifenzustand ständig aktuell unter Kontrolle,“ erklärt Werkstattmann Wollner die Routine.



Klare Ansage: Auf dem Monitor wird jedes Rad einzeln dargestellt. Hier ist alles grün, also okay.



Der Schwerlastzug soll nachher auf Tour ...



... rollt vorher aber noch über die im Boden fest eingebaute Reifenprüfanlage.



Dieses Gerät erfasst das Fahrzeugkennzeichen, die Leuchte an der Wand signalisiert Einsatzbereitschaft der Anlage.



Fahrer Ralf Elsas (re.) und Werkstatt-Mitarbeiter Martin Wollner sind sich einig: Die PNEUSCAN-Anlage ist eine echte Bereicherung.



Langsames Überfahren der Sensorplatten lässt die Prüfergebnisse in der benachbarten Halle sofort auf dem Monitor erscheinen.

Vereinfachte Datenspeicherung

Jüngste Entwicklung: Ventech offeriert mit der Schnittstelle PNEUSCAN DAT ein Service-tool, mit dessen Unterstützung die Kontrollergebnisse von je-

dem Computerarbeitsplatz aus überwacht und ausgewertet werden können. So wird ein Datenmanagement möglich, mit dem zum Beispiel über einen längeren Zeitraum die Kontrollergebnisse einzelner Fahrzeuge verfolgt und ausgewertet werden können.

Die zahlreichen Funktionen des neuen Tools erlauben zum

Beispiel das rechtzeitige Erkennen von abnutzungsbedingtem Ersatzbedarf. Fehleinstellungen an der Achse mit daraus resultierenden Reifen-Schädigungen lassen sich mit PNEUSCAN DAT ebenfalls frühzeitig erkennen und analysieren.

Das browserbasierte PNEUSCAN DAT wird vom VEN-

TECH-Mitarbeiter ohne zusätzliche Programminstallation auf das Netzwerk aufgespielt und ist dann von jedem angeschlossenen Rechner aus abrufbar. Fahrzeugidentifikation, Prüfstatus, Datum und Uhrzeit der letzten Prüfung erscheinen im Browserfenster. Zusätzlich sind die Messdaten eines jeden einzelnen Reifens abrufbar. Egal ob Profiltiefe, schräg abgefahrene Lauffläche oder Luftdruck: kritische Werte werden – wie beim Bildschirm an der Messstation auch – rot herausgestellt. Mit den gespeicherten Messwerten lassen sich unterschiedliche Auswahllisten zur weitergehenden Analyse erstellen.

PNEUSCAN DAT ist eine Ergänzung der VENTECH-Kontrollanlage PNEUSCAN ATM, möglichst ergänzt um PNEUSCAN PRO zur Profiltiefenmessung und die Fahrzeugerkennung.

STM



Zuerst die Zugmaschine ...



... dann der Auflieger – das System erfasst alle Pneus.



**Alles drin.
Alles dran.
Alles besser.**



KUDA-Aero-Spoiler GmbH
Postfach 1149 · D-49394 Damme
Tel. (05491) 9774-0 · Fax 9774-15
www.kuda.de · info@kuda.de